

PM Nr.114-05 vom 28.09.2005

Schweinemast in Allstedt: Fehlentscheidung der Landesregierung

Zum Verkauf des Allstedter Flughafens und zu den Plänen, auf diesem Gebiet eine Schweinemastanlage anzusiedeln zu lassen, wenden sich Gisela Kallenbach (GRÜNE/EFA), Mitglied des Europäischen Parlaments für Sachsen-Anhalt, und Ralf-Peter Weber, Landesvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, mit einem offenen Brief an Ministerpräsident Wolfgang Böhmer.

Gisela Kallenbach: "In unserem Brief weisen wir auf die Umweltbelastungen, die durch Ammoniakemissionen, Geruchsbelästigungen, die Freisetzung von Bioaerosolen und die Gülleausbringung durch eine Schweinemastanlage entstehen werden, hin. Diese sind irreparabel und werden negative Folgen für das touristische Standbein der Region haben. Eine Überprüfung der Vereinbarkeit des Investitionsprojekts mit Artikel 6 Absatz 3 der FFH- Richtlinie ist unumgänglich."

Ralf-Peter Weber betont den wirtschaftlichen Aspekt der Fehlentscheidung der Landesregierung: "Die Errichtung einer Schweinemastanlage in dieser Größe ist ein Eingriff in die bestehenden regionalen Wirtschaftskreisläufe. Die industrielle Großproduktion von Schweinefleisch birgt Gefahren für die bereits ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe der Region. Dem zu erwartendem Preisverfall wären die kleinen Betriebe nicht gewachsen. Die neu geschaffenen Arbeitsplätze würden also die bereits vorhandenen zerstören."

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>